

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Band: 99 (1992)
Heft: 9

Artikel: Schlafhorst auf der ATME '92
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlafhorst auf der ATME '92

Auf der ATME '92 in Greenville/USA präsentiert Schlafhorst in Halle 3, Stand Nr. 1412, folgendes Ausstellungsprogramm:

Rotorspinnsysteme Autocoro

Mit dem Autocoro 288 – 96 Spinnstellen – stellt Schlafhorst auf der ATME '92 den neuesten Stand der Rotorspinn-Technik vor.

Der Autocoro 288 ist die Basis für die vollautomatische Rotorspinnerei. Dieser Maschinentyp bietet durch seine völlig neuartige Steuerung die notwendigen Schnittstellen für Materialflusssysteme, die von der Schlafhorst-Systemintegration konzipiert und entwickelt werden. Dies sind u. a.

- ein Kannenwechselsystem und
- ein automatisches, fahrerloses Transportsystem für die Kreuzspulensorgung.

Mit dem Autocoro 288 hat Schlafhorst einen entscheidenden Schritt zur Realisierung des CIM-Konzeptes im Textilbetrieb getan.

Die Messe-Maschine ist ausgestattet mit der SpinBox SE 9, mit dem elektronischen Garnüberwachungssystem Corolab Plus bzw. Uster Polyguard 5, mit elektronischen Fadenwächtern, mit Drallstau-elementen Torque Stop und Paraffinier-Einrichtung. Der Rotorantrieb erfolgt über Frequenzrichter; die Rotordrehzahlen reichen bis zu 130 000 min⁻¹.

Der Ladewagen «Coroshuttle» dient zur Versorgung des Kreuzspulenwechslers mit Startspulen.

Weitere Neuerungen:

Der Informator bietet der Spinnereileitung:

- Parametereinstellung für den Autocoro und den Anspinnwagen
- Rotlicht-Test
- Erfassung und Bereitstellung

sämtlicher Produktions- und Qualitätsdaten

- Partiewechsel-Funktion
- Übernahme der Maschinen- und Transportsteuerung
- Übernahme der Ereigniszählerfunktionen
- grafikfähigen Bildschirm

Leistungsmerkmale Autocoro-Anspinnwagen

- Daten-Kommunikation zwischen Informator, Anspinnwagen und Spinnstellen.
- Verschiedene abrufbare Anspinnprogramme, z. B. verlängerte Fadensuche bei Bandauslauf.
- Umfangreiche Funktionsüberwachung und Diagnose-Möglichkeit durch Funktionstests am Anspinnwagen in Verbindung mit dem Hand-Terminal.

- Sanftes, berührungsloses Positionieren des Anspinnwagens vor den Spinnstellen durch PosiCom-Rufantenne.
- Digitaler Anspinnprüfer auf Basis des Corolab-Messsystems.

Elektronisches Garnüberwachungssystem

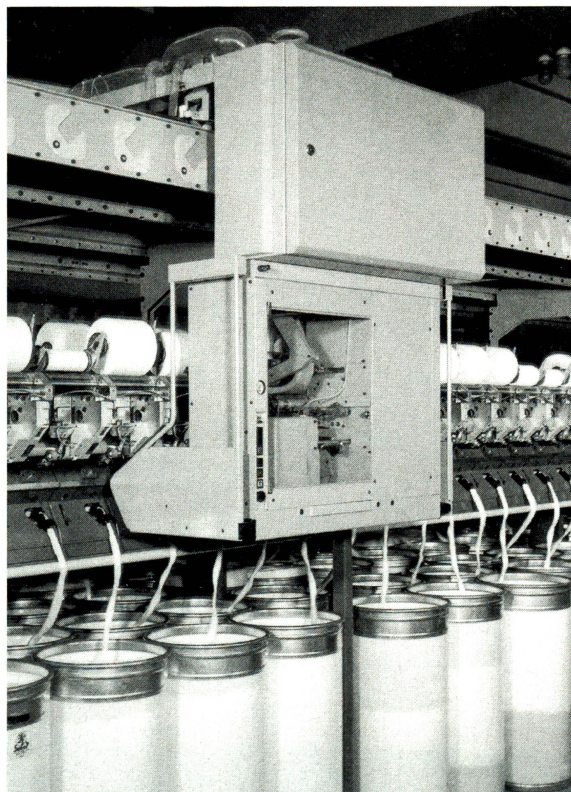
Corolab Plus verfügt jetzt zusätzlich über neue Leistungsmerkmale, und zwar:

- Spektrogramm
Das Spektrogramm ist eine Analyse der gemessenen Garndurchmesserwerte auf periodisch wiederkehrende Abweichungen.
- Histogramm
Das Histogramm ist eine Häufigkeitsverteilung der gemessenen Garndurchmesserwerte und dient der Erkennung von Mittelwert- sowie CV%-Abweichungen.
- Längenvariationskurve

Die Längenvariationskurve stellt eine Analyse der CV-Werte von bestimmten Schnittlängen dar. Im Gegensatz zum Spektrogramm können *nicht* periodische Durchmesserabweichungen erkannt werden.

Diese drei Statistikfunktionen berechnet Corolab gleichzeitig an jeder vierten Spinnstelle umlaufend. Die permanente Erfassung und genaue Analyse der Daten an jeder Spinnstelle ist für Corolab Plus typisch. Die Auswertungen von Spektrogramm und Histogramm bieten noch bessere Möglichkeiten, Fehler des Vorgarns, die durch Strecken oder Karden hervorgerufen werden, festzustellen.

Zusätzlich verfügt Corolab Plus über eine erweiterte, von den Garnnummern völlig unabhängige Schmutzkomensation.



Anspinnwagen zum Autocoro 288: Neue Leistungsmerkmale wie Daten-Kommunikation zwischen Informator, Anspinnwagen und Spinnstellen sowie umfangreiche Funktionsüberwachung und Diagnose-Möglichkeiten sind charakteristisch.

Spulsysteme

Schlafhorst stellt verschiedene Maschinen aus der Produktgruppe Spulsysteme Autoconer vor:

1,4 Millionen
Spulstellen

AUTOCONER®

- weil beim AUTO-
CONER® Qualität und
Leistung stimmen

- weil AUTOCONER®-
Kreuzspulen aller-
höchste Ansprüche
erfüllen

- weil beim AUTO-
CONER® die System-
bauweise variable
Anwendungen
ermöglicht

AUTOCONER®
System 238 - der Kreuz-
spulautomat

SYSTEMINTEGRATION

Informations-
und Materialflußsystem

- Mit Kunden und
Systempartnern ent-
wickelte Material-
flußsysteme für die
Spinnerei

- Informationssysteme
zur Verfolgung von
Produktionsabläufen

- Diagnosesysteme zur
Optimierung von
AUTOCONER®- und
AUTOCORO®-Anlagen

Schlafhorst Systeminte-
gration - neue Wege zur
Spinnereiautomatation

1,5 Millionen
Spinnstellen

AUTOCORO®

- weil beim AUTO-
CORO® Qualität und
Leistung stimmen
- weil Garnqualität,
Produktivität und
Anwendungsbereich

den AUTOCORO®
unentbehrlich machen
- weil durch zukunfts-
weisende Prozeßüber-
wachung und -steue-

rung und durch die
hohe Systemfähigkeit
des AUTOCORO®
der gesamte Garnher-
stellungsprozeß
automatisiert ist

AUTOCORO® -
der Rotor-Spinnpul-
Automat

RINGSINNSYSTEME

11 Millionen
Kurzstapel-Spindeln
3 Millionen
Kammgarn-Spindeln

- weil hohe Garnqualität
und hohe Produktivi-
tät überzeugen
- weil Tangentialriemen-
antrieb, Einzelfaden-
wächter, Luntentopp

und das GUARD-
System Produktions-
sicherheit bieten und
DATA-GUARD die Vor-
aussetzung zur zentra-
len Datenerfassung
und Verknüpfung mit

Informationssystemen
schafft
- weil Zinser mit dem
CO-WE-MAT über
das führende Doffer-
System verfügt

Zinser - Technologie in
Garn

Theo Schneider & Co. AG
Neue Jonastr. 61 · 8640 Rapperswil
Telefon: 55/278484 · Telex: 875594 tscoc h · Telefax: 55/279815



W. Schlafhorst AG & Co. · Blumenberger Straße 143-145 · Postfach 205 · D-4050 Mönchengladbach 1
Telefon: 02161/28-0 · Telefax: 02161/28-2645



Autoconer System 238

Die Systembauweise ist für diesen Kreuzspulautomaten charakteristisch. Die Kopszuführung passt sich an die individuellen Verhältnisse in der jeweiligen Ringspinnerei an. Typisch sind beim Autoconer System 238 der Kops-transport und die Kopsvorbereitung innerhalb der Maschine durch Kopsträger-Paletten, die Caddys.

In einer Präsentation wird die Spinnstellenidentifikation gezeigt, die beim Verbundsystem praktisch eine Geburtsurkunde für das Garn an der einzelnen Spinnstelle darstellt.

Mit der Geschwindigkeitssteuerung Autospeed, die Spulgeschwindigkeiten bis zu 1800 m/min – abhängig von den Garnqualitäten und vom Kopsaufbau – erlaubt, ist nicht nur eine erhebliche Leistungssteigerung zu erzielen, sondern Autospeed bewirkt zudem eine gleichmässige Kreuzspulendichte, verringerte Haarigkeit der Garne, sauberes Abspulen des Kopses bis zum Hülsenfuss und eine Eliminierung der sogenannten «Kopsringe».

Zum Ausstellungsprogramm gehört ein Autoconer System 238, Type D, mit 30 Spulstellen und Kopsbrücke sowie mit geordneter Spinnhülsenablage in fünf Hülsenkästen.

Schlafhorst stellt auf seinem Messestand den Verbund Autoconer System 238, Type V, mit der Zinser-Ringspinnmaschine 330 aus.

Aus dem Autoconer-Programm zeigt Schlafhorst weiterhin die bewährte Rundmagazin-Maschine mit 40 Spulstellen.

Systemintegration

Schlafhorst und seine Systempartner zeigen neue und bewährte Lösungen bei Materialfluss- und Informationssystemen.

Informationssysteme

Die beiden Central-Informatoren vernetzen die Bordrechner Informator bei Autoconer und Autocoro mit einem Personalcomputer. Eine Standard-Benutzeroberfläche und Anwendungssoftware von Schlafhorst unterstützen den

Anwender bei zahlreichen Aufgaben in der Spinnerei.

Eine erweiterte und noch bedienungsfreundlichere Version des Central-Informator für Autoconer zeigt neue Leistungsmerkmale wie Produktionsmengendiagnose für Verbundsysteme (Ringspinnmaschine/Autoconer), Datentransfer und die Wiedergabe von Berichten auf dem Bildschirm. Der Central-Informator bedient sowohl Autoconer 238 als auch den neuen Autoconer System 238.

In Zusammenarbeit mit Peyer demonstriert Schlafhorst, wie sich Central-Informator für Autoconer und das Datenerfassungssystem OptIQS für den Reiniger P830 als umschaltbare Informationssysteme auf *einem* gemeinsamen Rechner für eine Autoconer-Anlage betreiben lassen.

Schlafhorst und die Zellweger Uster AG haben eine Kooperation bei der Entwicklung von Informationssystemen begonnen. Auf der ATME werden der Central-Informator für Autocoro und das Datenerfassungssystem Roda 200 von Zellweger auf einem Bildschirm zu sehen sein:

Das Diagnosesystem Corosult Anspinnen für Autocoro kann mit zwei Neuerungen aufwarten. Zum einen machen der neue Autocoro 288 und die Weiterentwicklung von Corosult Anspinnen einen Ereigniszähler, die Corosult-Box, beim Autocoro 288 überflüssig. Corosult bietet dem Anwender jetzt on-line an, zum Beispiel am Personalcomputer im Betriebsbüro, Diagnosen zu fahren und Feineinstellungen am Autocoro 288 vorzunehmen.

Zum anderen stellt Schlafhorst für den Autocoro 240 und alle Autocoro früherer Baujahre die Corosult-Box, den neuen Ereigniszähler für den Anspinnwagen, vor.

Materialflusssysteme

Auf der ATME demonstriert Schlafhorst ein Transportsystem für Flyerspulen, ein Kannenwechselsystem für den Autocoro 288 und ein automatisches fahrerloses Transportsystem als eine der umsetzbaren Lösungen für den

Kreuzspulenabtransport von Autocoro und Autoconer.

In Videopräsentationen wird Schlafhorst das in Europa erfolgreich arbeitende Bandsystem Autoflow für den Kreuzspulenabtransport von Autocoro und Autoconer sowie die Neuentwicklung Bobcart-Verbundsystemtechnik für Ringspinnmaschinen und Autoconer System 238 vorstellen.

pd-Schlafhorst,
D-4050 Mönchengladbach ■

Zinser-Textilmaschinen auf der ATME '92

Zinser zeigt seine Exponate auf dem Gemeinschaftsstand der Schlafhorst-Gruppe in Halle 3, Stand Nr. 1412.

Für die Kurzstapel-Ringspinnerei zeigt Zinser den Verbund Flyer mit Ringspinnmaschine: automatisches Doffen des Flyers 660 und automatischer Spulen- und Hülsentransport zwischen Flyer und Ringspinnmaschine.

– 36 Spindeln

4-Zylinder-Streckwerk

16x6"-Flyerspulenformat

mit Flyerdoffer 691 und automatischem Flyerspulentransport zur Ringspinnmaschine 330

Alle Abläufe sind computergesteuert und aufeinander abgestimmt. Damit wird die Kurzstapel-Anlage zur integrierten Produktionseinheit mit optimaler Koordination aller Funktionen. Ein Modell, das sich auch in der Praxis heute schon mit grossem Erfolg bewährt hat.

Ringspinnmaschine 330 (Kurzstapel)

– 96 Spindeln

Teilung 75 mm

Ringdurchmesser 38 mm

Hülsenlänge 280 mm

mit CO-WE-MAT 393 Bobbin Tray

Ne 55, 100% Bw gekämmt

(ca. 22 500 nspi)

Im Langstapel-Bereich stellt Zinser die Langstapel-Ringspinnmaschine 421 aus, die jetzt mit dem neuen Regelantrieb mit dem Umrichtersystem Vectron ausgerüstet ist. Dieses gilt als äusserst